

## AUS DEM GEMEINDERAT

Am 27.04.2021 kam der Gemeinderat zu seiner 11. Sitzung zusammen. Um die Schutzmaßnahmen aufgrund des Corona-Virus einhalten zu können, fand die Sitzung wieder in der Kultur- und Sporthalle statt.

### **TOP 3: Antrag der Mitglieder der Gemeinderatsfraktion der Bürgergemeinschaft Ebersdorf auf Erschließung eines Bürgerwaldes**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag der Bürgergemeinschaft zurück gestellt.

### **TOP 4: Antrag der Mitglieder der Gemeinderatsfraktion der Bürgergemeinschaft Ebersdorf auf Anbringung von Blumenampeln**

Mit Blumenampeln, die an Laternenmasten angebracht werden, möchte die Bürgergemeinschaft das Ortsbild verschönern. Alle Fraktionen waren sich darüber einig, dass die Attraktivität der Gemeinde durch eine entsprechende Bepflanzung der gemeindlichen Flächen verbessert werden soll. Ob insbesondere Blumenampeln dazu geeignet sind, darüber waren die Ratsmitglieder geteilter Meinung. Insbesondere der Pflegeaufwand stand hier im Vordergrund. Einigkeit bestand darüber, dem gemeindlichen Bauhof nicht noch mehr zu belasten. Neben der Möglichkeit fleißige „Blumenpaten“ für die Ampeln zu finden, kann auch ein externer Dienstleister mit der Aufhängung und Betreuung der Pflanzgefäße betraut werden. Allerdings ist hierfür eine Mindeststückzahl von 30 Ampeln erforderlich und der finanzielle Aufwand relativ hoch. Bürgermeister Reisenweber schlug vor, sich im Bereich der Allianz B303+ zu erkundigen, ob auch andere Gemeinden an der Anbringung von Blumenampeln interessiert sind, um ein attraktiveres Angebot des externen Dienstleisters aushandeln zu können.

Des Weiteren entschloss sich der Gemeinderat dazu, zunächst auch ein gestalterisches Gesamtkonzept für den Bereich Friedhof und Rathausplatz ins Auge zu fassen. Eine erneute Behandlung des Themas wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen folgen.

### **TOP 5: Antrag der Mitglieder der SPD-Gemeinderatsfraktion auf Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Frohnlacher Straße / Canterstraße auf 30 km/h**

Die Mitglieder der SPD-Gemeinderatsfraktion beantragten die Überprüfung der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h im Bereich Frohnlacher Straße / Canterstraße in verschiedenen Abschnitten durch die Verwaltung. In die Abwägung wurden die Polizei Coburg sowie die Verkehrsbehörde im Landratsamt Coburg einbezogen.

Aus verkehrsrechtlicher Sicht ist es nur möglich, den bereits bestehenden Bereich mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in der Frohnlacher Straße um ca. 100 m bis einschließlich der Einfahrt zum REWE-Markt / Rossmann / NKD zu verlängern. Die Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h ist



durch das Angrenzen der Grund- und Mittelschule an die Vorfahrtsstraße möglich, da Schulen zum Kreis der besonders schützenswerten Bereiche gemäß § 45 Abs. 9 Nr. 6 StVO gehören. Die Umsetzung ist im Monat Juli 2021 vorgesehen und tritt mit der Montage der Verkehrszeichen in Kraft.

Eine Ausweitung von Tempo 30 bis zur Fußgängerampel auf Höhe der ehemaligen Pizzeria Raffaella oder sogar bis zur Praxis Dr. Boden ist nicht möglich.

## **TOP 6.1 - Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beteiligung der Träger öffentlicher Belange / Nachbargemeinden - Aufstellung Bebauungsplan Südwest, ehemaliger Großparkplatz Austraße/Marie-Curie-Straße, Stadt Neustadt b.Coburg**

Der Gemeinderat hat sich mit dem Bauleitplanverfahren der Stadt Neustadt b.Coburg befasst. Einwände oder Stellungnahmen wurden nicht erhoben, da keine Belange der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg betroffen sind.

## **TOP 7.1: Bauvorhaben 1. Tektur Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Flurnummer 328/60, Gemarkung Großgarnstadt**

Dem Vorhaben im Baugebiet „Lange Maase“ wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

## **TOP 7.2: Bauvorhaben Einbau von Büroräumen in bestehende Lagerräume im Obergeschoss auf den Flurnummern 262, 265, 268, 271, 272, 276 der Gemarkung Friesendorf und den Flurnummern 1284 und 1287 der Gemarkung Ebersdorf**

Dem Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

## **TOP 7.3: Bauvorhaben Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der Flurnummer 698/2, Gemarkung Frohnlach**

Der Bauantrag wurde kurzfristig zurück gezogen.

## **TOP 7.4: Bauvorhaben Neubau eines Bungalows auf den Flurnummern 675/20, 684/71 und 684/72, Gemarkung Frohnlach**

Dem Vorhaben im Baugebiet „Am Weinberg“ wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

## **TOP 9: Neubau einer Kindertagesstätte mit der evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Coburg auf dem Gelände der ehemaligen Schule Großgarnstadt, Eichenweg 18, Gemarkung Großgarnstadt – Sachstandsbericht und Vorstellung der Entwurfsplanung**

Mit den Planungsarbeiten wurde das Büro babler+lodde aus Herzogenaurach beauftragt. In der vergangenen Sitzung wurden dem Gemeinderat zwei Lösungs-Vorschläge präsentiert, die beide aber noch einer abschließenden Prüfung bedürfen. Eine Möglichkeit ist die sogenannte „Huckepack“-Variante, die eine Aufstockung um ein weiteres Geschoss vorsieht. Alternativ steht die „Herzstück“-Variante da-

gegen, bei der weitgehend ebenerdig alle Betreuungs- und Gemeinschaftsräume untergebracht sind. Welche Variante das Rennen macht, hängt von den statischen Gegebenheiten bzw. den Platzvorgaben insbesondere für den Außenbereich ab. In jedem Fall sollen vier Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen ein Zuhause finden. Eine endgültige Abstimmung mit den Bauaufsichts- und Genehmigungsbehörden (Landratsamt und Regierung) wird in Kürze erfolgen.